Verstärkung gesucht!

Setze Themen, knüpfe Kontakte & gestalte Lehre, wie du sie dir schon immer gewünscht hast

Wir suchen Dich, wenn Du Folgendes mitbringst:

- Interesse an der Interaktion von Naturwissenschaften und Gesellschaft
- Lust auf Zusammenarbeit im Team und darauf, dich konstruktiv einzubringen
- Offenheit, dich für Machtstrukturen, Privilegien & Diskriminierung zu sensibilisieren

Was können wir bieten?

- ein cooles preisgekröntes Projekt mit viel Gestaltungsfreiraum
- die Gelegenheit, zu mehr Chancengerechtigkeit beizutragen
- den Anlass, viele spannende Dinge zu lernen
- Einblicke in die Hintergründe einer Ringvorlesung
- praktische Erfahrung aus 5 erfolgreichen Jahren Projekt
- ein Netzwerk von Expert*innen aus verschiedenen Branchen

Interesse geweckt?

Gern kannst du dich zu unserem nächsten unverbindlichen **Infotreffen** einwählen:

08.05.2025, ab **18:00 Uhr**, online via Zoom

Dort werden wir dich und andere Interessierte kennenlernen, ein bisschen mehr über unser Lehrprojekt erzählen und gemeinsam überlegen, wie es weitergehen könnte. Mehr Infos über die Ringvorlesung und bisherige Inhalte findest du bis dahin auf unserer Website. Falls du an diesem Termin keine Zeit hast, melde dich gern per E-Mail für einen weiteren Kennenlerntermin oder schriftliche Infos.

Tiefer gehende Informationen

NaGAI steht für Naturwissenschaftler*innen in Gesellschaft, Akademie und Industrie – Hürden und Chancen. In einem Team aus (Promotions-)Studierenden organisieren wir seit 2020 die Ringvorlesung, weil wir der Meinung sind, dass die sozialen und gesellschaftlichen Aspekte, die auch in den Natur- und Ingenieurwissenschaften wirken, in deren Lehrplänen deutlich zu kurz kommen. Die genaue Festlegung der Themen sowie die Auswahl der Redner*innen und viele weitere Aspekte der Organisation übernehmen wir dabei selbst. Rollen & Aufgaben werden nach den jeweiligen Kapazitäten zwischen allen geteilt, Erfahrungen weitergegeben und die Zusammenarbeit kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei gibt es die Gelegenheit, viel zu lernen – ob inhaltlich durch die diversen spannenden Vorträge, die Gäst*innen uns bieten oder organisatorisch darüber, wie mensch so eine Veranstaltungsreihe mit allem drum und dran aufziehen kann.

Welche Aufgaben fallen insgesamt an?

- Auswahl von Themen und Recherche geeigneter Gäste
- Anfrage & Betreuung/ Koordination von Redner*innen
- Bewerbung auf Fördermittel & Lehrpreise
- Gestaltung & Update von Lernplattform & Website
- Werbung auf verschiedenen analogen & digitalen Kanälen
- Aufzeichnen von Vorträgen, Videoschnitt & Untertitelung
- Protokollierung von Diskussionen
- Moderation der Veranstaltungen

Team-Mitglieder bringen sich zeitlich und inhaltlich jeweils so ein, wie es für sie am besten passt.

Wir haben in den letzten Jahren viel voneinander und miteinander gelernt. Vieles davon haben wir dokumentiert, sodass „künftige Generationen" des Planungsteams nicht wieder von Null anfangen müssen und unabhängiger von bisherigen Team-Mitgliedern sind. Während es immer ein bisschen Fluktuation im Team gegeben hat, kommt die Studienzeit langsam für alle bisherigen Mitglieder zu einem Ende. Wir wünschen uns, dass unser Projekt trotzdem weiterlebt und würden uns freuen, wenn motivierte Menschen Lust hätten, es mit unserer Unterstützung weiterzuführen. An der TU Darmstadt können wir dafür auch konkret Infrastruktur und bereits eingeworbene Gelder zur Verfügung stellen. Besonders schön wäre es, wenn das Projekt auch Studierende an anderen Hochschulen inspiriert und der Ansatz sich verbreitet, mehr Perspektiven inkludiert und sich immer weiterentwickelt.

Wir nehmen die Arbeit an NaGAI als sehr bereichernd wahr: Es ist ein tolles Gefühl, direkt einen Unterschied machen zu können, ohne dafür darauf angewiesen zu sein, dass uns Professor*innen zuhören und Dinge umsetzen. Wir haben in den letzten Jahren tolle Personen und Projekte kennengelernt und dadurch immer wieder Hoffnung bekommen, dass eine bessere Wissenschaftskultur möglich ist und sich Widerstand und Engagement lohnen. Nebenbei haben wir uns Kompetenzen & Netzwerke angeeignet, Selbstbewusstsein aufgebaut und so auch persönliche Projekte besser anstoßen können. So gern wir dauerhaft dabei bleiben würden, glauben wir, dass der Ansatz, Lehre von Studierenden für Studierende zu organisieren, ein wichtiger Baustein des Erfolgs von NaGAI ist. Insofern treten wir wehmütig, aber gern in die zweite Reihe zurück und freuen uns darauf, das Projekt entsprechend der Vision neuer Planer*innen weiterbestehen zu sehen.